

Niedersachsen Polizei setzt auf Twitter

[7.9.2016] Die Polizei in Niedersachsen will in Zukunft verstärkt auf Twitter setzen und die Bürger damit beispielsweise bei Veranstaltungen schneller informieren. In der Fahndung kommt der Mikroblogging-Dienst schon seit knapp einem Jahr zum Einsatz.

Zur Unterstützung polizeilicher Aufgaben kommt in Niedersachsen bereits seit fünf Jahren die Social-Media-Plattform Facebook zum Einsatz. Seit dem 1. Dezember 2015 werden zudem über den Twitter-Account "Polizei Niedersachsen Fahndung" herausragende Fahndungen nach Personen veröffentlicht. Nun plant das Land den flächendeckenden Einsatz von Twitter: Wie das niedersächsische Innenministerium meldet, wird ab sofort allen Polizeidirektionen, dem Landeskriminalamt Niedersachsen sowie den nachgeordneten Polizeidienststellen die Einrichtung und der Betrieb eigener Accounts ermöglicht. "Diese direkte Form digitaler Kommunikation erreicht jeden sofort, das ist gerade für ein Flächenland wie Niedersachsen ein großer Vorteil. Darum haben wir uns dazu entschieden, Twitter ab September durch die Polizei intensiv nutzen zu lassen", erklärt der niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius. Mit Twitter erhalte die Polizei eine weitere Möglichkeit, schnell, gezielt und direkt Informationen an die Bevölkerung weiterzugeben. Das biete sich insbesondere bei herausragenden Einsätzen oder bei Veranstaltungen an. Über den Mikroblogging-Dienst Twitter könnten Präventionsthemen zur Verkehrssicherheitsarbeit und Kriminalprävention ebenso effektiv publiziert werden wie die ganz alltägliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Polizei, so das Innenministerium weiter. Nach englischem und niederländischem Vorbild werden laut der Pressemeldung zukünftig auch einzelne Polizeibeamte mit personalisierten Twitter-Accounts den Bürgerdialog im Rahmen ihrer Aufgabenwahrnehmung pflegen und auf diesem Weg im gegenseitigen Informationsaustausch mit den Bürgern stehen können. (bs)

http://twitter.com/polizeini_fa

<http://www.mi.niedersachsen.de>

Stichwörter: Social Media, Twitter, Niedersachsen

Quelle: www.move-online.de